



JB 5/6 Albula-Davos-Surses

Birkhuhn-Bestandesaufnahme 2017 Nebentestgebiet „Alp Flix“

Aufgenommen am: 18. Mai 2017

Teilnehmer: Das Ergebnis wurde mit 8 Beobachter ermittelt.
(3 WH, 5 Beobachter)

Gebiet: Ebene der Alp Flix (Gde Surses, Fraktion Sur)

Waldgrenzlänge: ca. 4 km

Witterung Am Vortag der Zählung war es schön und mit Unterstützung vom Föhn mild. Auch die Nacht vor dem Zähltag war wolkenlos und warm. Während der Bestandesaufnahme war es windstill und es herrschten Temperaturen um ca. +7°C.

Schneegrenze: **Südwest** (Colms Lantsch / Falotta) bei ca. 2400müM, fleckig bis ca. 2600müM. Oberhalb liegt eine geschlossene Schneedecke.
Nordwest (Salategnas/Drosa) bei ca. 2050müM fleckig bis 2200müM. Oberhalb liegt eine geschlossene Schneedecke.

Winter, Ausaperung, Vegetation:

Der Winter 2016/17 war nun der dritte Winter in Folge welcher sehr schneearm und überdurchschnittlich mild ausfiel. Im November 2016 schneite es im Surses seit dem Sommer erstmals (im Testgebiet ca. 40cm Neuschnee). Danach gab es bis Ende Januar kaum Schnee. Der ganze Winter war durch wenig Niederschlag und milde Temperaturen geprägt. Es gab kaum Temperaturen weit unter dem Gefrierpunkt. Nur im Januar 2017 herrschten während einer Zeitspanne von ca. 10 Tagen extrem tiefe Temperaturen mit bis zu -20°C im Testgebiet. Ab Mitte März setzte bereits in allen Höhenlagen die Schneeschmelze ein und es war bis Mitte April frühlingshaft. Ab Mitte April gab es einen erneuten Wintereinbruch mit tiefen Temperaturen und immer wiederkehrenden Schneefällen bis ins Tal. Im Testgebiet gab es über 80 cm Neuschnee. Die relativ kühlen Temperaturen und das garstige Wetter führten dazu, dass die Schneeschmelze unterbrochen wurde und es im Testgebiet für ca. zwei Wochen noch einmal tief winterlich wurde. Nun zur Monatsmitte sind die Hauptwiesen im Testgebiet schön grün und mit vielen Krokussen übersät. Die Vegetation scheint im jahreszeitüblichen Rahmen fortgeschritten zu sein.

Balzaktivität:

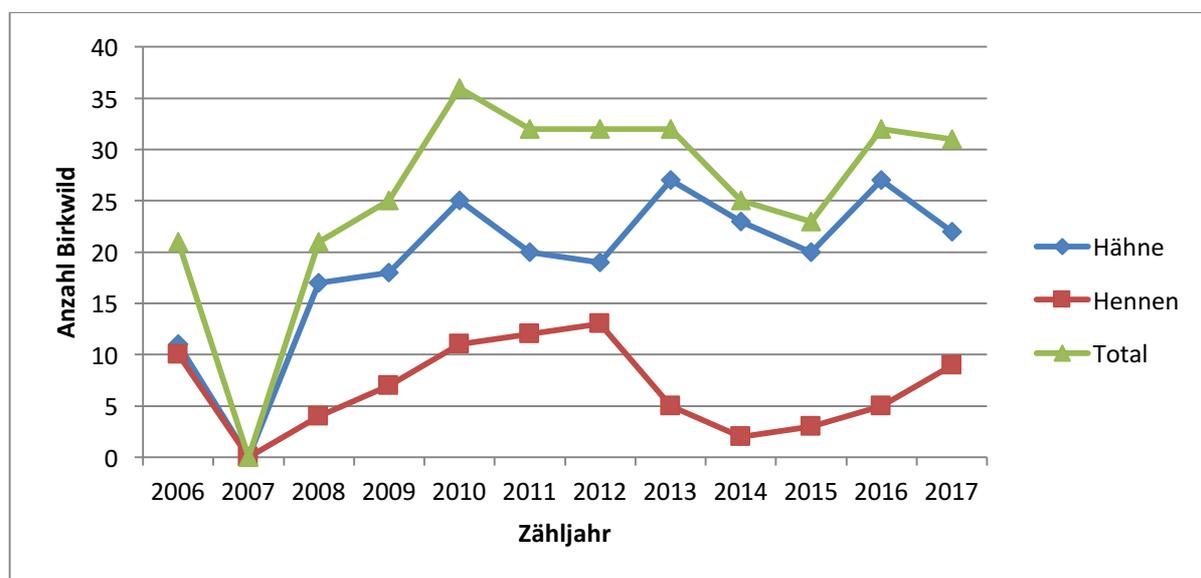
Es konnte eine recht hohe Balzaktivität festgestellt werden. Wie in den letzten Jahren konnte besonders bei „Varsal“ (Posten Nr. 4/6) eine grosse Anzahl Birkhähne (10 Hähne) beobachtet werden. Sehr erfreulich ist auch die Anzahl Hennen (5 Stück) welche an diesem Posten beobachtet werden konnte. Allgemein konnten bei dieser Zählung mehr Hennen als in den Vorjahren gezählt werden. Der erste rufende Hahn wurde um 04:45 Uhr gehört. Das Birkwild konnte über das ganze Testgebiet verteilt gesichtet werden (nur beim Posten 8 wurden keine Beobachtungen gemacht).

Allg. Bemerkungen zur Aufnahme:

Das frühlingshafte Wetter zwischen März und April liess das Birkwild bereits früh mit der Balz beginnen. Der darauffolgende markante Wintereinbruch hat diese Balzaktivität stark beeinträchtigt. Trotzdem konnte nun am Zähltag eine stattliche Anzahl balzender Birkhähne beobachtet werden. Mit 8 Beobachter konnten alle relevanten Posten besetzt werden.

Zählergebnis:

Ergebnis:	Posten:	Hähne:	Hennen:	Total:
	1	1	0	1
	2	3	0	3
	3	0	3	3
	4	10	2	12
	5	1	1	2
	6	2	0	2
	7	2	1	3
	8	---	---	---
	9	1	2	3
	10	2	---	2
Total	1 bis 10	22	9	31



Savognin, 24. Mai 2017

WH Janett Armando